



**Constitutionen Oder Satzungen/ Der Schwestern von der
Buß/ Dritten Reformirten Ordens deß Glorwürdigen
Seraphischen Vatters S. Francisci, Capucinissen genandt**

**Schwestern von der Buße des Dritten reformierten Ordens St.
Francisci, Kapuzinerinnen genannt**

Cölln, 1640

Das Siebende Capittel. Von der Weise zu arbeiten/ vnd gemeinen Vbungen
der Schwestern/ wie auch von Wercken der Demuth/ vnnd deß Ordens.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55407)

11. Wan sichs begeben / daß einige ^{Straff} ^{der Aerg-} ^{erlichen} Schwestern sich schwärlich versündigten mit Aergernuß der andern / oder wider die Regel vnd Satzungen / soll ihnen die Obere die Buß mit Barmherzigkeit aufflegen / wie sie es rahtsam befindet / vnd wie erklärt wird am 12. Capittel dieser gegenwärtigen Satzungen.

Das Siebende Capittel.

Von der Weise zu arbeiten / vnd gemeinen Übungen der Schwestern / wie auch von Wercken der Demut / vnd des Ordens.

Dennach es ein hohe vnd schwere Sach ist / daß der Mensch stets zu Gott sich erhebe / als wird geordnet / zu Vermeidung des Müßiggang / so ein Wurzel ist alles bösen / daß zu gewissen bestimmten Stunden alle samplich zur Arbeit ^{Hand-} ^{Arbeit.} kommen / vnd ehe man das Werk anfahet / etliche Gebett vorher geschehen / wie auch am End des Wercks: Die vbrige Zeit aber soll man theils das Still-
E 4 schweigen

Schweigen halten / theils etwas guts lesen auß einem geistlichen Buch / oder die Mater Ancilla / oder ihre Vicaria / soll etwas andächtigs vnd gottseligs vorhalten / das zur Vnderrichtung vnd Aufferbawung der Schwestern dienlich ist / welche vber das auch etliche Suffragia sprechen mögen.

Nimmer
für Gelt
würcken

2. Die Schwestern vnserer Reformation / sollen nimmer würcken / Gelt zu gewinnen / sondern wann sie gethan haben / was zur Sacristen / vnd zu des Closters Nothdurfft gehörig / sollen sie die vbrige Zeit anwenden zu arbeiten für die arme Clöster der Ordens Personen vnseres Vatters S. Francisci / oder andere: Darnach für arme Kirchen auff den Dörffern / sonderlich des Stiffts / da sie ihren Sitz haben.

noch für
hinweg
zu schencken

3. Aber nimmer sollen sie für sich selbst besonderlich würcken / damit sie es in gestalt kleiner Gaben oder Schänckungen außtheilen / es sey an was Personen / oder vnder was schein es immer wölle.

erwlich/
doch mäs
sig/ar
beiten

4. Man ermahnet die jenigen / welchen Gott die Gab vnd Gnad zu arbeiten verliehen / daß sie sich erwlich darinnen brauchen lassen / vnd was sie noch

nit

nit wissen/ ferner lernen/ doch vor allen Dingen muß man sich hüten/ daß durch die Hand- Arbeit der Geist der Inkeh- rung oder Innigkeit vnnnd des Gebetis nit erlösche / zu welchem alles gerichtet vnd geordnet werden soll.

5. Vber das wird statuiret / daß in vßig der allen Clöstern / nimmermehr vnderlas- demut in sen werden/ die gemeine Vbungen/ vnd verächt- Wercke der Demut / ja daß die Mater lichen Ancilla selbst sich dauon nit absentire/ wercken. noch außbleibe/ ohn grosse vnd offenba- re Nothsach / ja in allen Dingen soll sie die erste seyn / vnnnd nach dem Exempel vnseris Herrn Jesu Christi / den andern mit gutem Exempel vorgehen : Vnd in allen geringschätigen vnd verächtlichen Wercken / soll ein jede ihre Ordnung oder Boch halten / nach löblicher Gewonheit des Ordens / wan nit bißweilen die Obere anders verordnet / auß rechtsmässigen Ursachen.

6. Vnd damit zu allen Zeiten diese für die Einförmigkeit vnd Gleichheit desto bes- Nonigē. ser gehalten werde/ so sollen die Nonnen zur Zeit des Nouitiats fleißig geubt werden in allen solchen Sachen / ja auch den allergeringschätigsten vnd verächt- lich- lichsten/

74 Constitution vnd Satzungen
lichsten / die in der Gemeine nothwendig
geschehen müssen / Damit / wan sie
hernach Profession thun / sie mit dem
Propheten David sagen können : Ich
hab erwöhlet veracht zu seyn im Haus
meines Herrn / mehr dan zu wohnen in
den Hütten der Sünder.

Das Achte Capittel. °

Von den krancken Schwestern/
wie man sie verpflegen soll / vnnnd
von denen die absterben.

*schuldige
Lieb vnd
Dienst
gegen die
Kranckē.* **S**zweil die Lieb ist eine Mutter
vnnnd Ernehmerin aller Tugenden
des Ordens-Stands / welche
sowol gegen den Leib als die Seel der
armen Schwestern soll geubt werden:
Derhalben ermahnen wir vnd bitten die
Schwestern in Christo Jesu / daß sie sich
vnder einander lieblich / vertrewlich /
vnd als Hausgenossen erzeigen wollen /
vnd mit aller Sicherheit offenbaren der
Obern / oder wan die Obere verhindert /
oder wegen Leibs Schwachheit in dem
Krancken Zimmer wäre / der Vicaria
all